



Philip Conradin-Triaca

Pierre Bourdieus Rechtssoziologie

Interpretation und Würdigung

Schriftenreihe zur Rechtssoziologie
und Rechtstatsachenforschung, Band 96

410 Seiten, 2014

Print: <978-3-428-14411-2> € 89,90

E-Book: < 978-3-428-54411-0 > € 79,90

Print & E-Book: < 978-3-428-84411-1 > € 107,90

Pierre Bourdieu gilt als einer der meistgelesenen Soziologen. Die klassischen rechtssoziologischen Themen findet man in Bourdieus Werk allerdings nur versteckt. Die Untersuchung soll hier Abhilfe schaffen. Sie strebt an, Bourdieus Denken der Rechtssoziologie und Rechtstheorie zu öffnen und zu gängigen Kategorien in Bezug zu setzen. Dazu werden Bourdieus Schriften zum Recht vor dem Hintergrund seiner allgemeinen Soziologie gedeutet und ihre Vor- und Nachteile gegenüber anderen Ansätzen aufgezeigt. Bourdieu selbst hat seine *science rigoureuse du droit* als Kausalwissenschaft zwischen Formalismus (Systemtheorie Luhmanns und Reine Rechtslehre Kelsens) und marxistischem Instrumentalismus (strukturalistischer und kulturalistischer Marxismus) angesiedelt. Inhalt und Berechtigung dieser Positionierung wie auch der Gegenüberstellung von Formalismus und Instrumentalismus geht die Untersuchung auf den Grund.

Inhalt

Einleitung

Erster Teil: Die Soziologie Bourdieus

1. Grundanliegen der Soziologie Bourdieus

Das Werk Bourdieus — Die gesellschaftliche Aufgabe des Soziologen — Der strukturalistische Konstruktivismus Bourdieus

2. Die Theorie der Praxis

Die Theorie der Praxis als strukturalistischer Konstruktivismus — Das Modell des Felds — Der symbolische Raum — Der Raum des Möglichen und der Habitus — Die Korrespondenzanalyse

3. Zwischen Formalismus und Marxismus

Der cultural turn — Bourdieus Kritik des Formalismus — Die Kritik des Marxismus — Das Feld als Vermittlung zwischen Formalismus und Marxismus

Zweiter Teil: Die Rechtssoziologie Bourdieus

1. Sozialer und symbolischer rechtlicher Raum

Bourdieu und das Recht — Das rechtliche Feld — Der rechtliche symbolische Raum

2. Der rechtstheoretische Anspruch Bourdieus

Die Feldtheorie zwischen Formalismus und Instrumentalismus — Instrumentalistische und formalistische Theorien nach Bourdieu

Dritter Teil: Würdigung

1. Zum Nutzen der Rechtswissenschaft

Der Nutzen der Rechtstheorie — Der Nutzen der Methodenlehre

2. Zu Bourdieus Rechtssoziologie im Einzelnen

Die Theorie der Felder und Bourdieus Rechtssoziologie — »La force du droit« und die Rechtssoziologie Webers

3. Bourdieu und der Rechtspluralismus

Der Statozentrismus Bourdieus — Der Rechtspluralismus

Literatur- und Stichwortverzeichnis

Bestellungen können an jede Buchhandlung oder direkt an den Verlag gerichtet werden.

Nutzung und Download von E-Books erfolgen über unsere eLibrary.

Tel.: 030/790006-0 · werbung@duncker-humblot.de · verkauf@duncker-humblot.de

www.duncker-humblot.de